



**SCHWÄBISCHER ALBVEREIN
ORTSGRUPPE SIGMARINGENDORF**

FAMILIENWANDERUNG SONNTAG, 6.10.2013

**Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am
Hirschplatz Sigmaringendorf,
wir fahren mit Privat-PKW.**

Bei unserer diesjährigen Herbstwanderung tauchen wir nochmal ein in die Welt der Kelten. Wir wandern auf dem archäologischen Wanderweg rund um die Heuneburg bei Hundersingen. Seit 1993 sind die Heuneburg, die Außensiedlungen und die dazu gehörigen Grabhügel durch einen etwa 8 km langen Wanderweg miteinander verbunden. Unterwegs erfahren wir allerhand Interessantes über die Geschichte dieser vor 2500 Jahren wohl größten und ältesten antiken Stadt nördlich der Alpen. Die bis heute sichtbaren Grabhügel in unmittelbarer Nähe werden zu Recht als die Pyramiden Mitteleuropas bezeichnet.

Unsere Wanderung beginnt am Parkplatz beim Freilichtmuseum Heuneburg, wo im Gelände die winkelförmige Befestigung der Hauptangriffsseite der keltischen Höhensiedlung zu sehen ist. Im Norden und Westen erheben sich monumentale Grabhügel, der größte und mächtigste ist der so genannte Hohmichele (Bild oben). Ganz in der Nähe des Hohmichele befindet sich im Wiedhau eine zwar etwas verwahrloste, aber noch brauchbare neuzeitliche Feuerstelle, an der wir Mittagsrast machen. Wer also nicht wie Asterix und Obelix noch schnell eine Wildsau jagen will, sollte sich etwas zum Grillen mitbringen.

Später führt uns der Weg in das Dorf Hundersingen, wo sich mit der Baumburg auch Reste einer mittelalterlichen Befestigung finden. Wir bleiben also dem Jahresmotto des Schwäbischen Albvereins Sigmaringendorf treu: „Von den Kelten bis ins Mittelalter“. Den Kern des Burghügels bildet vermutlich wieder ein frühkeltischer Grabhügel, der über 1500 Jahre später zu einer kleinen Burganlage für das alemannische Dorf umgestaltet wurde.

Wegmarkierung und Symbol des Wanderweges ist ein bärtiger Silene, der stilisierte Kopf eines halb menschlichen Pferdewesens aus der griechischen Mythologie. Die reine Wanderzeit beträgt etwa drei Stunden. Wir lassen uns aber ausreichend Zeit, denn es gibt schließlich viel zu sehen und zu entdecken. Wer möchte, kann sich unterwegs aus Bast oder Seegras eine äußerst reißfeste keltische Schnur zwirbeln. Zurück am Ausgangspunkt wäre noch ein Besuch des Freilichtmuseums möglich. Dort befindet sich auch ein kleines Café.



Gegen 17.30 Uhr ist der Wandertag zu Ende, und wir machen uns auf die Heimfahrt. Diesmal ist der Wanderweg sogar kinderwagentauglich, für Kinder ab etwa 4 Jahren jedoch gut begehbar. Für kleinere Kinder bietet sich eine Kraxe an. Vesper und Getränke sind selber mitzubringen. Unsere Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bitte auf gutes Schuhwerk achten!

**Die Leitung der Familienwanderung
hat Familie Brodmann (07571/61160).
Eine Anmeldung ist nicht nötig.**

www.albverein-sigmaringendorf.de



**Schwäbischer
Albverein**